

90 Jahre Musikverein Hauptstuhl

Konzertabend mit Ehrungen langjähriger Musiker

Hauptstuhl. Kein Festkommers, keine Festrede und keine Grußworte, dafür ein Konzertabend in der Multifunktionshalle als Auftakt zum 90. Jubiläum des örtlichen Musikvereins Hauptstuhl 1929 e.V. Es spielte das Große Orchester unter der Leitung von Otto Fuchs. Zu Gehör kam eine Auswahl von Musikstücken aus dem reichhaltigen Repertoire des Musikvereins, die in den letzten zehn Jahren vorgetragen und im Vorfeld von den Zuhörern ausgewählt wurden. Dabei konnten die Konzertbesucher die musikalische Bandbreite, die Wandelbarkeit und den Facettenreichtum des Orchesters live erleben. Die Moderation hatte Daniel Kloß übernommen, der Interessantes zu den Werken und den Komponisten zu berichten wusste. Im Rahmen dieses „Wunschkonzerts“ fanden auch die Ehrungen langjähriger, aktiver Musiker durch den Landesmusikverband (LMV) Rheinland-Pfalz statt.

In der ausgelegten, reichbebilderten Festschrift konnten die



Das Bild zeigt alle Jubilare, die beim Jubiläumskonzert geehrt wurden

FOTO: KRIES

Konzertbesucher nachlesen, dass der Musikverein Hauptstuhl ursprünglich aus dem im Jahre 1914 unter Ludwig Ulrich gegründeten Katholischen Arbeiterverein entstand. Erst 1929 wurde eine eigene Blaskapelle ins Leben gerufen. Wohlwollende Unterstützung fand der junge Verein durch die Familie Schillo, die Räumlichkeiten für die wöchentlichen Proben zur Verfügung stell-

te. Bis 1930 dirigierte Robert Biddes die Kapelle. Er wurde von Jakob Zettelmeyer abgelöst, der wiederum 1932 den Dirigentenstab an seinen Bruder Johann Zettelmeyer übergab. Ein Neffe der beiden Dirigenten, Franz Fuchs, leitete ab 1933 die Kapelle. Die Machtübernahme Hitlers und der Zweite Weltkrieg setzten dem gemeinsamen Musizieren ein Ende.

Die Not- und Hungerjahre nach dem Krieg hielten die Blasmusiker nicht davon ab, wieder mit den Proben zu beginnen. Am 25. Februar 1951 fand die Gründung des Musikvereins Hauptstuhl statt. Ein Jahr später, am 13. Juli 1953, fand das erste Musikfest mit Fahnenweihe statt. Eine Besonderheit soll hier zum Jubiläum erwähnt werden: Von 1933 bis 1985 – mit Ausnahme der Kriegs-

jahre – hielt Franz Fuchs den Dirigentenstab in seinen Händen. Er übergab diesen an seinen Enkel Otto Fuchs, der seither eine überaus erfolgreiche Arbeit leistet.

Bei den Ehrungen konnte Matthias Laufer, stellvertretender Vorsitzender des Kreismusikverbandes Westpfalz, Francesco Zilian mit dem goldenen Ehrenzeichen des LMV für 60 Jahre musizieren in einem Orchester auszeichnen.

Die goldenen Ehrenzeichen des LMV für 30 Jahre musikalische Aktivitäten erhielten Nicole Armin, Heike Backes, Manuel Fuchs, Jochen Müller und Heiko Pfaff. Mit den silbernen Ehrenzeichen des LMV für 20 Jahre Musizieren wurden Hanna Bosch, Tonja Kehrer und Marie-Christin Leonhard ausgezeichnet. Das goldene Jugendehrenzeichen für zehn Jahre Musizieren bekam Lara-Sophie Niederelz. Die Jugendehrengadeln mit Silberkranz für fünf Jahre musikalische Aktivitäten erhielten Julius Backes, Lars Niederelz und Jonas Weiler. |amk